Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 127 (1985)

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PERSONELLES

Ernennung von Prof. Dr. Marc Vandevelde

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat auf 1. Oktober 1985 Privatdozent Dr. Marc *Vandevelde* zum vollamtlichen Extraordinarius und Leiter des Instituts für Tierneurologie (bisher: vergleichende Neurologie) an der veterinär-medizinischen Fakultät Bern ernannt. Prof. *Vandevelde* studierte an der Rijksuniversiteit Gent (Belgien), doktorierte dort auf dem Gebiet der Physiologie, um dann für zwei Jahre an das Berner neurologische Institut zu kommen. Anschliessend arbeitete er für 4 Jahre an der bekannten tier-neurologischen Klinik von Prof. *Hoerlein* in Auburn/Alabama, wo er u.a. den neuropathologischen Sektor aufbaute. Nach Bern zurückgekehrt, übernahm er die faktische Planung und Leitung des vom Nationalfonds unterstützten Forschungsprogramms über Entmarkungsprozesse bei Hundestaupe. Er promovierte in dieser Zeit zum bernischen Dr. med. vet. und habilitierte sich 1983 für tierärztliche Neurologie. Von Frühjahr bis Sommer 1984 war er als Gastprofessor an der School of Veterinary Medicine, University of California, Davis Cal. tätig und versah den Unterricht in klinischer Neurologie anstelle von Prof. *Holliday,* der seinen Sabbaturlaub in Europa verbrachte. Prof. *Vandevelde* bestreitet ein ausgedehntes Programm – auf nationaler und internationaler Ebene – von postgradualer Ausbildungstätigkeit in praktischer, tierärztlicher Neurologie, und von wissenschaftlicher Vortragstätigkeit sowohl in veterinär- wie in humanmedizinischen Gremien. Den Mitgliedern der Schweiz. Vereinigung für Kleintiermedizin braucht man Marc Vandevelde kaum mehr vorzustellen. Irrtum vorbehalten ist er sogar «Zunftgenosse»? *R. F., B.*

Prof. Dr. Dr. h.c. K. Ammann, Zürich, 80jährig

Am 6. Oktober nächsthin wird Prof. Ammann, ehemals Direktor der veterinärchirurgischen Klinik an der Zürcher Fakultät seinen 80. Geburtstag feiern. Seine Freunde, Kollegen, Schüler und ehemaligen Mitarbeiter werden an diesem Tag seiner mit aufrichtigen Wünschen gedenken. Auch das Schweizer Archiv für Tierheilkunde, dem er so manche seiner einschlägigen Arbeiten anvertraut hat, schliesst sich den Gratulanten an. Vor 20 und 10 Jahren wurde in dieser Zeitschrift seiner markanten Geburtstage, vor 15 Jahren seines Rücktrittes gedacht (Schweiz Arch. Tierheilkunde *107,* 544–546, 1965; *112,* 405–407, 1970; *117,* 459–460, 1975). *R. F., B.*